

Von der Verwaltung

Herr Eweler	UWB	zu TOP 13
Herr Finke	UWB	zu TOP 13
Herr Jücker	ISB	zu TOP 14.1
Herr Malik	UWB	zu TOP 13
Herr Müller	Amt für Schule	zu TOP 5.2, 6 u. 8
Herr Wörmann	Büro für integrierte Sozialplanung und Prävention	zu TOP 7
Herr Hansen	Bezirksamt Jöllenbeck	
Herr Kassner	Bezirksamt Jöllenbeck - Schriftführer –	

Vom „Bielefelder Kanuclub e. V., Bleckenfeld 10 a, 33739 Blfd.

Herr Wendt	Vorsitzender	zu TOP 14.1
------------	--------------	-------------

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Knabe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung hierzu, sowie die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung fest.

Zur Tagesordnung teilt er mit, dass eine Beschlussfassung über den Antrag zu **TOP 5.2 im Anschluss des Berichtes zu TOP 6** erfolgen sollte, der aber aus zeitlichen Gründen heute **erst zu einem späteren Zeitpunkt** erfolgen kann.

Der für heute geplante Bericht zu **TOP 9 entfällt**. Eine Informationsvorlage befindet sich derzeit noch im amtsinternen Beteiligungsverfahren im Amt für Verkehr und soll im Februar der Bezirksvertretung vorgelegt werden. Eine Beratung dieser Vorlage im StEA ist für März geplant.

Der **TOP 14.1** soll nach Möglichkeit **vor** dem umfangreichen **TOP 13** beraten werden.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis und erklärt sich einverstanden.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - Vor Eintritt in die Tagesordnung *

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Schildesche

Fragen von Einwohnerinnen / Einwohnern werden nicht gestellt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 1 *

Zu Punkt 2

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche am 19.11.2015

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche vom 19.11.2015 (Ifd. Nr. 13) wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 2 *

-.-.-

Zu Punkt 3

Mitteilungen

Herr Hansen macht folgende Mitteilungen:

3.1 Die Abbruch-Arbeiten des maroden Steges an der Südseite des „Obersee“ und die Montage eines Geländers sind Ende November 2015 abgeschlossen worden.

Wortmeldungen zur Mitteilung:

Herr Wasyliw (CDU) regt an, die Absperrung zum Wasser um eine Quer-Latte auf Kinder-Höhe zu ergänzen.

Frau Kleinekathöfer (SPD) weist auf die mehrfach beobachteten Fütterungen hin. Sie tritt dafür ein, auf eine Absperrung gänzlich zu verzichten und den Bereich ufermäßig wiederherzustellen.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.1 *

3.2 Das Schreiben der Interessengemeinschaft „Lärminderung Am Rottmannshof“ wird vom zuständigen Umweltamt, nach Beteiligung weiterer Ämter, zusammenfassend bearbeitet und beantwortet. Eine entsprechende Zwischennachricht an Herrn Weber ist erfolgt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.2 *

3.3 Vor der nächsten Sitzung am **18.02.2016** soll um **16.00 Uhr** die **Arbeitsgruppe „Kultur“** in Kooperation mit dem Kulturamt die diesjährigen Stadtteil-Veranstaltungen planen.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.3 *

3.4 Mit der Einladung haben die Mitglieder der Bezirksvertretung

- eine CD mit dem Entwurf des Haushalts 2016
- einen Auszug aus der Klassenbesetzungsübersicht für das Schuljahr 2015/2016

erhalten.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.4 *

3.5 Die Einladung der „Ev. Luth. Stiftskirchengemeinde Schildesche“ zum Neujahrsempfang am **17.01.2016, 10.00 Uhr** in der **Stiftskirche** wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung per E-Mail übersandt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.5 *

3.6 Zum Ausbau des Radweges im unteren Bereich der „Beckhausstraße“ (Richtung „Westerfeldstraße“) findet eine Bürgerinformationsveranstaltung am

**Mittwoch, 24.02.2015, 19.00 Uhr,
Martin-Niemöller- Gesamtschule,
Kleine Mensa, Apfelstraße 210,**

statt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.6 *

3.7 Eine Info-Veranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in der „Schillerstraße“ findet am

**Montag, 01.02.2016, 19.30 Uhr,
Martin-Niemöller-Gesamtschule,
Kleine Mensa, Apfelstraße 210,**

statt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.7 *

3.8 Aufgrund von Kanal-Sanierungsarbeiten wird die „Ditfurthstraße“ in Höhe der Haus-Nr. 31 am 18.01.2016 voll gesperrt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.8 *

3.9 Als Tischvorlage ist heute ein Schreiben des Vereins „Spielen mit Kindern e. V.“ verteilt worden. Es wird um Prüfung gebeten, ob eine Teilübernahme der Kosten für die Installation einer Schließanlage auf dem Abenteuer-Spielplatz „Alte Ziegelei“ an der „Apfelstraße 80“ z. B. aus Sondermitteln der Bezirksvertretung möglich ist. Dem Bezirksamt Jöllenbeck stehen, anders als dem beteiligten ISB, keine

Finanzmittel für solche Zwecke zur Verfügung.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.9 *

3.10 Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 10.12.2015 die Neuaufstellung des Bebauungsplanes Nr. II/2/23.02 „Wohnen an der Pläßstraße“ als Satzung einstimmig beschlossen.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.10 *

3.11 Aufgrund von Straßenbau-Arbeiten wird die „Niederfeldstraße“ im Einmündungsbereich der „Engersche Straße“ in der Zeit vom 20.01. bis zum 19.02.2016 voll gesperrt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.11 *

3.12 Als Tischvorlage haben die Mitglieder der Bezirksvertretung erhalten:

- Mitteilung zur Rechtsänderung bei der Schulleiter-Bestellung. Eine Beschlussvorlage mit einem neuen Verfahrensvorschlag folgt demnächst. Bis dahin gilt die im letzten Absatz beschriebene Übergangsregelung.

- Liste der Entscheidungen der Vorsitzenden des Landschafts-Beirates zu den kleinen Fällen im Oktober, November, Dezember.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 3.12 *

-.-.-

Zu Punkt 4

Anfragen

Die (fristgerecht gestellte) Anfrage wird unter TOP 4.1 beantwortet.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 4 *

4.2 Zur Frage von Herrn Wasyliw (CDU) teilt das UWA mit, dass ein rechtmäßig errichtetes Gebäude auch in einem ausgewiesenen Überschwemmungsgebiet Bestandsschutz genießt. Veränderungen am Grundstück, das Errichten und Ändern von Anlagen oder auch das Lagern und Ablagern von Stoffen sind allerdings im Überschwemmungsgebiet nach § 113 Landeswassergesetz genehmigungspflichtig und müssen mit dem Hochwasserschutz vereinbar sein.

Die EU-Wasserrahmenrichtlinie verpflichtet die europäischen Staaten in ihren berichtspflichtigen Gewässern bis spätestens 2027 den guten ökologischen Zustand zu erreichen. Im sogenannten Umsetzungsplan

sind die dafür erforderlichen Maßnahmen an den Gewässern festgelegt. Der Umsetzungsplan für die Bielefelder berichtspflichtigen Gewässer wurde der BV Schildesche am 19.01.2012 (DsNr: 3453/2009-2014) vorgestellt. Darin ist am „Johannisbach“ im Bereich des „Horstheider Weg“ ein knapp 2 km langer sogenannter Strahl-Ursprung (siehe Vorlage 2012) geplant. Dieser soll u.a. durch Maßnahmen wie die Entwicklung / Anlage eines Uferstreifens geschaffen werden.

Die Frage von Frau Niederbudde (Bündnis 90/Die Grünen) ob diese Regelung nur in dem genannten Bereich Gültigkeit hat wird von Herrn Hansen bejaht.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 4.2 *

-.-.-

Zu Punkt 4.1

Situation von "Rückkehrern" aus dem "Gemeinsamen Lernen"

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 2555/2014-2020

Auf die Anfrage der CDU-Fraktion zur Situation der „Rückkehrer“ aus dem „Gemeinsamen Lernen“ in Schildesche wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung die schriftliche Stellungnahme des Amtes für Schule als Tischvorlage ausgehändigt. Es wird darauf hingewiesen, dass der Recherche-Aufwand für die Beantwortung weit über dem in der Geschäftsordnung vorgesehenen Umfang lag.

Herr Godejohann (Bündnis 90/Die Grünen) ist der Ansicht, dass diese Anfrage für die Bezirksvertretung wenig zielführend ist. Vorrangig ist hierbei der Schul- und Sportausschuss zu beteiligen.

Herr Wasyliw (CDU) erläutert, dass die Anfrage auf die „Hamfeldschule“ ausgerichtet ist. Er weist auf bauliche Mängel des Gebäudes hin und kündigt hinsichtlich dieser Schule weitere Fragen in der Zukunft an.

Frau Peppmüller-Hilker (SPD) fragt an, wieviel Schüler und Schülerinnen von den Förderschulen in Regelschulen gewechselt haben.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist darauf hin, dass diese Frage nur gesamtstädtisch betrachtet werden kann.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 4.1 - Drucksache
2555/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 5 Anträge

Die fristgerecht gestellten Anträge werden im Rahmen der TOP 5.1 bis 5.2 beraten.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 5 *

-.-.-

Zu Punkt 5.1 Auflistung städtischer Flächen in Schildesche für sozialen Wohnungsbau

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2557/2014-2020

Ohne Aussprache fasst die Bezirksvertretung den

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, die städtischen Flächen in Schildesche zu kartographieren und der Bezirksvertretung kurzfristig zur Kenntnis zu geben, welche

- 1. baureif sind und**
- 2. kurzfristig in Bauland umgewandelt werden können.**

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 5 - Drucksache
2557/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 5.2 Überlegungen zum Gebäudetausch der „Brodhagenschule“ mit der „Bosse-Realschule“

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2556/2014-2020

Frau Kleinekathöfer (SPD) signalisiert Zustimmung zum Antrag.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) legt nach dem zuvor erfolgten Bericht von Herrn Müller (400, Amtsleiter) Wert auf die Feststellung, dass die Überlegungen derzeit nicht weiter verfolgt werden sollen.

Beschluss:

Der Schulausschuss bzw. der Rat der Stadt Bielefeld werden gebeten, die Überlegungen des Gebäudetausches der „Brodhagenschule“ (Hauptschule) mit der „Bosseschule“ (Realschule) derzeit nicht weiter zu verfolgen.

- einstimmig beschlossen -

(Im zeitlichen Ablauf erfolgte die Beschlussfassung nach dem Bericht der Verwaltung zum heutigen TOP 6)

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 5.2 - Drucksache
2556/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 6 Bericht der Verwaltung zur Zukunft der „Brodhagenschule“

Herr Müller (400, Amtsleiter) berichtet.

Die begleitende, schriftliche Stellungnahme des Amtes für Schule wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf die nicht erfolgte aber erforderliche Einbindung der Bezirksvertretung bei der Beratung der Vorlage hin.

Anschließend werden die Themen „vermehrter Zulauf bei den Hauptschulen durch Flüchtlinge, Auffang- und Vorbereitungsklassen, internationale Klassen, Schul-Sozialarbeit, Vergleichbarkeit der Schulen, Ganztags- und Halbtagschulen, Schulentwicklungsplanung, Ausmaß der Zuzüge, unbegleitete Minderjährige, Strategie der Integration“ diskutiert.

Herr Wasyliw (CDU) plädiert dafür, die Hauptschule vorerst zu erhalten und perspektivisch die Idee der Einrichtung einer Sekundarschule weiter zu verfolgen.

Herr Röwekamp (CDU) gibt zu bedenken, dass ein Gebäudetausch auch hinsichtlich Umbaumaßnahmen und Ausstattung Geldmittel erfordert. Zudem bildet die Sprachförderung einen Schwerpunkt der pädagogischen Arbeit an der „Brodhagenschule“. Er rät, zunächst die weitere Entwicklung abzuwarten.

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

(Im zeitlichen Ablauf erfolgte der Bericht im Anschluss an TOP 13)

Die Sitzung wird für die Dauer von 5 Minuten
(19.05 Uhr bis 19.10 Uhr) für eine Pause unterbrochen.

Zu Punkt 7 **Verstetigung KIGS – Übergang KiTa - Grundschule**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2371/2014-2020

Herr Wörmann (540, familienfreundliches Bielefeld) erläutert die Vorlage und macht Aussagen zur Planungssicherheit für Eltern, zum Bericht der Universität und zu den Raumproblemen an den Schulen. Er kündigt einen erneuten Bericht zum Ende des Jahres an.

**Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage der Verwaltung
zustimmend zur Kenntnis.**

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 7 - Drucksache
2371/2014-2020 *

Zu Punkt 8 **Anmeldezahlen und Festlegung von Aufnahmekapazitäten an
städtischen Grundschulen zum Schuljahr 2016/17**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2428/2014-2020

Frau Peppmüller-Hilker (SPD) fragt nach der Verfahrensweise bzw. dem Vorgehen bei der Ablehnung einer Anmeldung aus dem näheren Umfeld einer Schule.

Herr Müller (400, Amtsleiter) erklärt, dass eine Ablehnung bestimmten Kriterien unterliegt. Zudem weist er auf die freie Schulwahl hin.

Beschluss:

- 1. Gemäß § 46, Abs. 3, S. 3 Schulgesetz (SchulG NRW) wird an Grundschulen, an denen auch Auffang- und Vorbereitungsklassen (AVK) geführt werden, die Zahl der Kinder in den Eingangsklassen auf 25 Schülerinnen und Schüler begrenzt.**

2. Die Aufnahmekapazitäten der städtischen Grundschulen werden für das Schuljahr 2016/2017 basierend auf den Ergebnissen des Anmeldeverfahrens entsprechend der Spalten 15 und 16 der Anlage 1 der Vorlage festgelegt.
3. Die Schulkonferenzen der von Zügigkeitsveränderungen betroffenen Schulen sowie die Bezirksvertretungen sind anzuhören.
4. Die Verwaltung wird ermächtigt unter Berücksichtigung der kommunalen Klassen-Richtzahl Änderungen der Festlegung in Abstimmung mit der Schul-Aufsicht vorzunehmen, wenn die Anmelde- oder Schulsituation dies noch erfordert.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 8 - Drucksache
2428/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 9

**Bericht zu Sicherungsmaßnahmen "Beckhausstraße" /
„Deciusstraße“**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 9 *

-.-.-

Zu Punkt 10

**2. Änderungssatzung zur „Satzung über Erlaubnisse und
Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen
Verkehrsflächen in der Stadt Bielefeld vom 13.10.2011“**

**- Sondernutzungsgebühr für provisorische Gehweg-
Überfahrten durch Baufahrzeuge im Rahmen von
Hochbaumaßnahmen**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2476/2014-2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, die
als

Anlage der Vorlage beigefügt

2. Änderungssatzung zur Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen auf öffentlichen Verkehrsflächen in der Stadt Bielefeld vom 13.10.2011

zu beschließen.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 10 - Drucksache
2476/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 11

Wirtschaftsplan 2016 des Immobilienservicebetriebes; bezirksbezogene Baumaßnahmen im Stadtbezirk Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2493/2014-2020

Herr Hansen weist auf den gestrigen Zeitungsartikel in der Presse hin, nach dem der Plan angeblich noch einmal komplett überarbeitet und erst im Februar in den politischen Gremien vorgestellt wird. Tatsache ist, dass

der Betriebsausschuss des ISB zwei Vorlagen in der gestrigen Sitzung in erster Lesung beraten hat. Die Vorlage für die Bezirksvertretung war davon nicht betroffen.

Herr Wasyliw (CDU) weist zur Investitionsmaßnahme „Grünzug Lakemannstraße“ auf das in der Vergangenheit erfolgte Grundstücks-Tauschgeschäft hin. Er fragt an, ob Haushaltsmittel für die Wegeverbindung zurückgestellt worden sind oder woher die Gelder stammen?

Die Frage von Frau Bernert (DIE LINKE) nach der Sanierung der Wege am „Obersee“ beantwortet Herr Wasyliw mit dem Hinweis, dass ein Teil auf Jöllenbecker Zuständigkeitsbereich noch nicht fertiggestellt ist und dass es sich um eine Anlage von überbezirklicher Bedeutung handelt.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) teilt zur Frage von Herrn Dr. Hawerkamp (DIE LINKE) nach Details zur Baumaßnahme „Spielplatz Apfelstraße“ mit, dass es um den Ersatz maroder Spieleinrichtungen auf dem Platz und im Haus handelt.

Frau Kleinekathöfer (SPD) regt an, die bereits beantragte Installation einer Schließanlage in die Maßnahme mit einzubeziehen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt die vom Immobilienservicebetrieb

geplanten Baumaßnahmen gemäß der Anlage der Vorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Betriebsausschuss ISB / dem Rat der Stadt Bielefeld, diese im Wirtschaftsplan 2016 zu veranschlagen. Zudem werden entsprechend dem Beschluss des Rates der Stadt Bielefeld vom 12.11.2015 die aufgeführten Maßnahmen im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in den Wirtschaftsplan 2016 aufgenommen und mit ihrer Jährlichkeit veranschlagt. In der Anlage der Vorlage sind die Gesamtkosten dieser Maßnahmen angegeben.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 11 - Drucksache
2493/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 12

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Bezirksbudgets 2016 für den Stadtbezirk Schildesche

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 2528/2014-2020

Herr Hansen weist auf die erfolgten Erläuterungen in der vorbereitenden Sitzung der Arbeitsgruppe der Bezirksvertretung, die am 11.01.2016 stattgefunden hat, hin. Er ergänzt, dass die Straßenprojekte mit dem Zusatz „M“ (mitwirkungsbefugt) die Straßen mit überörtlicher Bedeutung und die mit „E“ (entscheidungsbefugt) die Straßen in kommunaler Zuständigkeit kennzeichnet.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) schildert seine Probleme mit dem Beschlussvorschlag. Die Übernahme der politischen Verantwortung bei dieser Entscheidung ist ihm aufgrund des intransparenten und komplexen Systems nicht möglich. Er bemängelt, dass die Kosten nicht objektbezogen aufgelistet werden. Obwohl er kein Misstrauen gegenüber der Verwaltung hegt, sieht er lediglich die Möglichkeit einer Kenntnisnahme der Vorlage. Eine Empfehlung gegenüber dem Rat der Stadt zu befürworten ist ihm nicht möglich.

Frau Kleinekathöfer (SPD) hält die Darstellung des Haushalts zwar nicht für optimal aber inhaltlich bestehen nach ihrer Meinung keine Unklarheiten. Sie signalisiert deshalb Zustimmung zur Vorlage.

Herr Weber (CDU) erinnert daran, dass Transparenz schon seit einiger Zeit eingefordert worden ist. Er bemängelt den Zeitdruck im Ablauf der Beratungen und erwartet vor dem Hintergrund der Haushaltswahrheit und der Haushaltsklarheit eine Verbesserung der Darstellung im folgenden Haushaltsjahr. Er stimmt der Vorlage nicht zu.

Für Frau Bernert (DIE LINKE) stellt sich die Sachlage undurchsichtig

dar. Sie unterstützt die Vorlage ebenfalls nicht.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt nochmals klar, dass es sich bei dem Beschlussvorschlag um eine Empfehlung gegenüber dem Rat der Stadt handelt. Das Bezirksamt Jöllenbeck wird zum nächsten Haushaltsjahr versuchen die bezirksrelevanten Daten zusätzlich in übersichtlicher Tabellenform aufzubereiten und der Bezirksvertretung zur Verfügung zu stellen.

Herr Prof. Dr. Sauer weist auf den gesetzlichen Anspruch auf geeignete Unterlagen hin. Da es keine Veränderungsmöglichkeit in der Gestaltung gibt, kann man von Schein-Demokratie sprechen.

Herr Hansen erinnert daran, dass die Einführung des NKF in seiner bestehenden Form aus Gründen der Vergleichbarkeit der Kommunen und mit dem Ziel einer verbesserten Transparenz so beschlossen worden ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2016 mit den Plandaten für die Jahre 2016 bis 2019 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppe(n)

- 11.01.88 Stadtbezirksmanagement Schildesche
(Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 287 ff.)
- 11.01.98 Bezirksvertretung Schildesche (Haushaltsplanentwurf
2016 Band II, S. 339 ff.)
- 11.13.15 Bezirkliches Grün Stadtbezirk Schildesche
(Haushaltsplanentwurf 2016 Band II S. 1.444 ff.)

wird zugestimmt.

2. Den **Teilergebnisplänen/dem Teilergebnisplan** der Produktgruppe/n

- 11.01.88 im Jahre 2019 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 12.011 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 290 ff.)
- 11.01.98 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 179 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 80.673 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 342 ff.)
- 11.13.15 im Jahre 2016 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.301.226 € (s. Haushaltsplanentwurf 2016 Band II, S. 1.447 ff.)

wird zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.88 (s. Band II S. 292) und der Produktgruppe 11.13.15 (s. Band II S. 1.449) für den Haushaltsplan 2016 wird zugestimmt.
4. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt Stadtbezirk Schildesche (Band II Seite 1.623 ff.) - wird bezogen auf
 - die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildescheunter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.
5. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Schildesche in den Jahren 2016 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.

6 St. dafür
4 St. dagegen
6 St. Enthaltung
- mithin beschlossen -

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 12 - Drucksache
2528/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 13

Festlegung von Pflegeleveln und Pflegeplänen im öffentlichen Grün **Bericht zum Projekt Pflegepläne - Vorstellung**

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 1649/2014-2020

Herr Eweler (700.6, Stadtgrün u. Friedhöfe) Herr Malik (700.62,

Grünflächenmanagement) und Herr Finke (700.64, Grünunterhaltung) erläutert die Vorlage und die Präsentationen.

An die Vorsitzenden der Fraktionen sowie an die Gruppen- und Einzelvertreter wurde eine CD zur Vorlage mit der Einladung zur Sitzung versandt.

Die Frage nach der Möglichkeit privaten Engagements bei der Pflege von Grünanlagen beantwortet Herr Finke mit dem Inhalt eines Schaubildes. Er macht dazu Aussagen zu den Themen „Finanzmittel, Kontrahierung, dauerhafter Zugriff und Flexibilität, Verkehrssicherheit, dauerhafte Qualität, bereits erfolgte teilweise Vergaben, Erweiterung der Baum-Patenschaften auf Flächen, Verantwortung des UWB, keine signifikante Entlastung“.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe weist auf die Aufgaben der zu bildenden Projektgruppe „Pflegepläne“ der Bezirksvertretung hin.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung nimmt den Entwurf der Pflegepläne zur Kenntnis.

Die weitere Abstimmung und Überarbeitung der Pflegepläne mit der

Verwaltung erfolgt über die zu bildenden Projektgruppen „Pflegepläne“ der Bezirksvertretungen. Das Ergebnis der Projektgruppenarbeit wird den Bezirksvertretungen

- für die bezirklichen Anlagen zur Beschlussfassung,
- für die überbezirklichen Anlagen zur Empfehlung an den Ausschuss für Umwelt- und Klimaschutz (AfUK)

vorgelegt.

Nach Verabschiedung der Pflegepläne wird empfohlen, die Mittelzuweisung zu den Bezirken anzupassen und als gesamtstädtische Aufgabe die Anpassung der Finanzierung.

- einstimmig beschlossen -

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 13 - Drucksache 1649/2014-2020 *

-.-.-

Zu Punkt 14

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen **- Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Berichte erfolgen im Rahmen der TOP 14.1 bis 14.3.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 14 *

Herr Hansen teilt mit:

14.2 Die Ergänzung der Straßenbeleuchtung in der Straße „Weidebrink“ wurde von der BV Schildesche am 16.06.2003 in die Prioritätenliste für Straßenbeleuchtung aufgenommen, sowie am 17.02.2004 vom UStA (DS-Nr.: 8269/1999-2004) beschlossen. Für die Umsetzung der Prioritätenmaßnahmen für die Straßenbeleuchtung steht jährlich ein Haushaltsansatz von 30.000,00 € zur Verfügung. Unter Wahrung der Verteilung der geringen Haushaltsmittel auf möglichst alle Stadtbezirke können sich daher hinsichtlich der Umsetzung einer beschlossenen Maßnahme Verzögerungen ergeben. Die Umsetzung der Prioritäten-Maßnahme „Weidebrink“ soll in der ersten Hälfte des Jahres 2016 erfolgen. Der Auftrag zur Umsetzung dieser Beleuchtungsmaßnahme ist an die „Stadtwerke Bielefeld GmbH, Abteilung Netzbetrieb“ erteilt worden. Gemäß Auskunft der Abteilung „Refinanzierung“ ist diese Beleuchtungsmaßnahme nach §§ 127 ff Baugesetzbuch (BauGB) beitragspflichtig. Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme betragen ca. 13.600,00 €.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 14.2 *

14.3 Die Bezirksvertretung hat in ihrer Sitzung am 03.04.2014 den Aufbau einer „City-Star-Anlage“ an der „Jöllennecker Straße 331“ beschlossen (DS-Nr.: 7236/2009-2014). In der Diskussion wurde der Wunsch geäußert, über den Aufbau der Anlage informiert zu werden. Die Bau-Genehmigung wurde am 25.06.2015 erteilt. Die Anlage wird nach Angaben der Fa. „DSM Ströer GmbH“ noch im Januar 2016 errichtet.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 14.3 *

-.--

Zu Punkt 14.1 Verwendung altes Bahnhofsgebäude, „Westerfeldstraße 31“

Herr Jücker (230.3, technischer Betriebsleiter) berichtet zu den Präsentationen die den Mitgliedern der Bezirksvertretung auch in Form einer Tischvorlage zur Verfügung gestellt wurde.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe teilt mit, dass sich bislang kein Verein an einer Folgenutzung interessiert gezeigt hat.

Herr Jücker berichtet von einem erneuten Ortstermin vor 2 Tagen. Die Nutzungsabsicht hat sich jedoch zerschlagen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe gibt Herrn Wendt (Bielefelder Kanu-Club e. V.) Gelegenheit zur Klarstellung in Bezug auf die noch nicht

erfolgte Kündigung der jetzigen Nutzung (Lagerraum für Boote) des Anbaus.

Herr Jücker berichtet von der Beauftragung eines Architekten und dem erfolgten Termin mit der Denkmalbehörde Münster hinsichtlich der Bewertung des Gebäudes als Industrie-Denkmal. Er weist auf das Baugenehmigungsverfahren und den erforderlichen Austausch der Treppenanlage hin. Die Obergeschosse sollen einer Wohnnutzung zugeführt werden. Für den Erdgeschossbereich ist eine Vereinsnutzung oder eine gewerbliche Nutzung bei freier Raumgestaltung durch Selbstbau angedacht.

Herr Wasyliw (CDU) spricht die Themen „Fördermittel, Gemeinschaftsraum zur Miete, derzeitige Unterhaltungskosten“ an.

Herr Jücker äußert sich zu Leerstand-Kosten, zur Förderung von Wohnungen bei einer mittelfristigen Festlegung dieser Nutzung (Zweckbindung) und zu der Möglichkeit der Vermietung des Erdgeschosses an das Bezirksamt Jöllenbeck (Hauptmieter) zwecks Untervermietung an Vereine.

Herr Prof. Dr. Sauer (Bündnis 90/Die Grünen) spricht sich dafür aus, auch das Erdgeschoss kurzfristig für die Unterbringung von Flüchtlingen auszubauen.

Herr Bezirksbürgermeister Knabe stellt fest, dass es aus Reihen der Bezirksvertretung nur positive Rückmeldungen gibt. Die heute vorgestellten Überlegungen sollen weiter verfolgt und von deren Umsetzung berichtet werden. Im Namen der Bezirksvertretung bedankt er sich bei der Verwaltung für die Perspektiven zum Erhalt dieses Gebäudes mit ortskernprägendem Charakter.

Die Bezirksvertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

* BV Schildesche - 14.01.2016 - öffentlich - TOP 14.1 *

-.-.-